

# INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

**August 2025**

---

## Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

### Einstufungstests und Schulplatzvermittlung für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche ohne ausreichende Deutschkenntnisse

Für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren und 15-jährige Schüler\*innen, die im Schuljahr 2025/2026 noch nicht 16 Jahre alt werden, ohne ausreichende Deutschkenntnisse werden geeignete Schulen (Werkreal-, Real-, Gemeinschaftsschule, Gymnasium) mit Vorbereitungsklasse (VKL) in der Nähe des jeweiligen Wohnortes ausgewählt. Dafür werden die Schüler\*innen von der Bildungscoordination des Landratsamtes schriftlich zu einem Einstufungstest eingeladen. Der Test wird nicht benotet. Es wird nur der Kenntnisstand der Kinder geprüft, um sie an eine passende Schule vermitteln zu können.

Für die Einstufungstests sind im Schuljahr **2025/2026** folgende Termine vorgesehen: **24.09.2025, 05.11.2025, 10.12.2025, 28.01.2026, 11.03.2026, 29.04.2026, 10.06.2026, 08.07.2026**

Eine Teilnahme ohne Einladung ist nicht möglich!

Ansprechpartnerinnen für Einstufungstests & Schulplatzvermittlung:

- Anja Löhe  
Tel. 07131 994-8472, [anja.loehe@landratsamt-heilbronn.de](mailto:anja.loehe@landratsamt-heilbronn.de)
- Andrea Theobold  
Tel. 07131 994-8473, [andrea.theobold@landratsamt-heilbronn.de](mailto:andrea.theobold@landratsamt-heilbronn.de)

## Veranstaltungshinweise

### Online-Seminare der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

In Online-Veranstaltungen bietet die DSEE regelmäßig auf die Bedürfnisse von Ehrenamtlichen zugeschnittene Informationen rund um Vereinsarbeit sowie Engagement und Ehrenamt, unter anderem an folgenden Terminen:

- **02.09.2025, 17:00 - 18:15 Uhr**  
#DSEERklärt: Fundraising – externe Plattformen und Website effektiv nutzen
- **03.09.2025, 17:00 - 18:15 Uhr**  
#DSEERklärt: Fundraising – Landingpages und Storytelling gekonnt gestalten

- **16.09.2025, 17:00 - 18:15 Uhr**  
#DSEERklärt: Gemeinsam jonglieren statt allein kämpfen: Wege zu gesunder Verantwortung
- **17.09.2025, 17:00 - 18:15 Uhr**  
#DSEERklärt: Wenn Wandel auf Skepsis trifft – und wie darauf Zukunft wird
- **18.09.2025, 15:00 - 16:30 Uhr**  
EngagiertGeforscht meets Engagementbericht: Engagement unter Druck

Die Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Veranstaltungen der DSEE finden Sie [hier](#).

**11.09.2025 - 27.11.2025**

### **DSEE MEETS YOUTUBE – Online-Trainings für Engagierte**

Die Schulungen konzentrieren sich auf die Erstellung und Pflege eines Youtube-Kanals, Storytelling für soziale Wirkung, technische Fähigkeiten in Bezug auf Kameraführung und Schnitt, Aufbau und Pflege einer Community und mehr. Es werden zwei identische Trainingsreihen bestehend aus jeweils 11 Terminen angeboten. Eine Reihe findet vormittags von **10:00 - 11:15 Uhr** statt, die andere nachmittags von **15:00 - 16:15 Uhr**. Weitere Informationen über die Termine der beiden Trainingsreihen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

**30.09.2025, 09:00 - 15:30 Uhr**

### **Online-Fachtagung:**

#### **Psychische Gesundheit in der Arbeit mit geflüchteten Menschen in Unterkünften**

Die psychische Gesundheit von geflüchteten Menschen in Unterkünften ist ein zentrales Thema, das in der Praxis oft mit großen Herausforderungen verbunden ist. Traumatische Erfahrungen, rechtliche Unsicherheiten und strukturelle Barrieren erschweren den Zugang zu angemessener Unterstützung. Gleichzeitig sind Fachkräfte gefordert, mit begrenzten Ressourcen und komplexen Bedarfen umzugehen. Das Team der [Dezentralen Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Unterkünften für geflüchtete Menschen \(DeBUG\)](#) lädt hierzu zur bundesweiten Fachtagung zum Thema psychische Gesundheit in der Unterbringung geflüchteter Menschen ein. Im Laufe der Veranstaltung wird Expertise aus der Wissenschaft, der Praxis und der Betroffenenperspektive geteilt und gesammelt, um am Schluss möglichst einprägsame Impulse für die Arbeit mitzunehmen. Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Leitungskräfte aus Unterkünften, Trägervertretungen, psychosoziale Dienste, Ehrenamtliche sowie Akteur\*innen aus Politik und Verwaltung, die im Themenfeld Schutz von geflüchteten Menschen tätig sind. Weitere Informationen sowie den Link zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

## **Neues aus dem Bereich Migration und Integration**

### **Förderfond „Welcome Alliance Fund“ der Welcome Alliance**

Die [Welcome Alliance](#) ist ein von [ProjektTogether](#) initiiertes Bündnis aus zivilgesellschaftlichen Organisationen, Stiftungen und staatlichen Institutionen und Unterneh-

men. Das Ziel ist, Ankommensprozesse strukturell zu verbessern und gleiche Teilhabe-Chancen für zugewanderte Menschen zu ermöglichen. Sie unterstützt mit dem privat-öffentlichen „Welcome Alliance Fund“ insbesondere migrantische Organisationen. Es können sich aber auch Einzelpersonen, gemeinnützige Organisationen und Institutionen bewerben, besonders, wenn Kooperationen mit anderen Akteuren angestrebt werden. Es stehen dabei unterschiedliche Fördermöglichkeiten zur Verfügung je nach Entwicklungsstand des Projekts. Die nächste Bewerbungsfrist endet am **16.09.2025**. Ausführliche Informationen dazu, wie die Förderung funktioniert, finden Sie [hier](#). Weitere Informationen zu den Förderkriterien finden Sie zusätzlich [hier](#).

### Förderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW IV“

Mit dem Förderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW IV“ unterstützt das Sozialministerium Projekte, die das bürgerschaftliche Engagement und das Ehrenamt in Baden-Württemberg fördern. Ziel ist es, durch Beratung und Informationsvermittlung, durch Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie durch Austausch und Vernetzung das bürgerschaftliche Engagement in Baden-Württemberg zu stärken. Hierzu zählen insbesondere die Einführung und Unterstützung von Projekten zur Stärkung und Zukunftssicherung des Engagements vor Ort – in Gemeinden, Städten und Landkreisen. Vorgesehen ist ein Zuschuss für projektbezogene Sachkosten, der zwischen 5.000 € und 25.000 € pro Antrag beträgt. Die Antragsfrist endet am **01.10.2025**. Weitere Informationen zu Umfang und Art der Förderung, Verwendungszweck und Antragstellung finden Sie [hier](#).

### Förderprogramm „transform\_D“ der DSEE

Das Förderprogramm transform\_D der DSEE fördert Projekte des bürgerschaftlichen Engagements und des Ehrenamts, die Wandlungsprozesse in einem der drei Themenschwerpunkte des Förderprogramms gestalten. Es werden nicht nur neue innovative Projekte gefördert, sondern auch die Erweiterung bereits bestehender Projekte. Es können Bewerbungen in den folgenden Bereichen eingereicht werden:

- Digitalisierung – Digitale Innovation und technologische Souveränität
- Klimawandel – Klimaneutralität und Ressourceneffizienz
- Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Diverse und resiliente Zivilgesellschaft

Die Bewerbungsphase für das Interessenbekundungsverfahren startet am **01.09.2025** und sie endet am **10.10.2025 um 12:00 Uhr**. Nach Beendigung des Verfahrens werden ausgewählte Organisationen aus den Interessensbekundungen von der DSEE zur Antragsstellung eingeladen. Die Förderhöhe beträgt zwischen 20.000 € und 100.000 €. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Notfallbogen: Zwangsverheiratung in den Ferien – Wie können Sie als nicht-betroffene Person helfen?

Die Menschenrechtsorganisation [TERRE DES FEMMES](#) befürchtet in den Sommerferien einen verstärkten Anstieg von Frühehen und Zwangsverheiratungen. Sie geht davon aus, dass streng patriarchalische Familien insbesondere die Sommerferien nutzen könnten, um ihre (minderjährigen oder erwachsenen) Töchter gegen ihren Willen im Herkunftsland der Familie zu verheiraten. In einem Notfallbogen zum Thema gibt sie allgemeine Hinweise zum Thema Zwangsverheiratung und weist darauf hin, welche Anzeichen für eine drohende Zwangsverheiratung es gibt und was

nicht-betroffene Personen tun können, wenn sie eine solche befürchten. Im Bogen finden sich außerdem weitere Quellen zum Thema und der Hinweis auf Beratungsstellen. Der Notfallbogen kann [hier](#) heruntergeladen werden. Alle spezialisierten Beratungsstellen und Schutzeinrichtungen finden Sie außerdem auf der Seite [zwangsheirat.de](#). Dort gibt es auch weitere wichtige Informationen für Betroffene und (beratende) Dritte. [Hier](#) finden sie auch einen Flyer speziell für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter\*innen. Das YouTube Video „[Der letzte Schultag](#)“ informiert ebenfalls über das Thema. Es gibt zu dem Video auch jeweils eine Kurzversion für [Instagram](#) und [Tiktok](#).

### Aufnahme und Integration von Geflüchteten: Engagement, Vernetzung und Resilienz in Kommunen

Wie können Kommunen sich aufstellen, um die Aufnahme und Integration von Geflüchteten besser bewältigen zu können? Welche Ansätze gibt es bereits? Was sind Gelingensbedingungen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Abschlussbericht des Praxisforschungsprojektes des [Instituts für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration \(DESI\)](#), welcher in Kooperation mit der Bertelsmann-Stiftung erschienen ist. Das Projekt ist vom Bundesministerium des Innern und für Heimat gefördert worden. Die Ergebnisse des Projekts zeigen, dass die Kommunen vor allem auf das Engagement ihrer Einwohner\*innen und auf ihre Netzwerke setzen können. 36 Kommunen wurden in den Fallstudien in den Blick genommen. Sie sind breit und divers gemischt und in allen 16 Bundesländern verortet. Das DESI Institut hat bei der Studie sowohl mit Interviews als auch mit Fokusgruppengesprächen zentraler Akteure in den Kommunen gearbeitet. Zusätzlich haben die Forscher\*innen auch eine Onlinebefragung durchgeführt, die von 567 Kommunen beantwortet wurde. Den Abschlussbericht sowie eine Handreichung mit anregenden Beispielen aus der Praxis und einen Sonderbericht zu den Ergebnissen der Onlinebefragung können Sie [hier](#) herunterladen.

### Ausbildungsplätze: Herkunft schlägt Leistung

Die Universität Siegen hat im Rahmen einer Feldstudie mehr als 50.000 E-Mail Anfragen an Betriebe, die einen Ausbildungsplatz ausgeschrieben haben und dies der Bundesagentur für Arbeit gemeldet haben, versendet. Im Anschluss hat die Gruppe 700 Unternehmen zu ihren Erfahrungen mit Bewerber\*innen mit Migrationshintergrund befragt. Die Studie zeigt ein Ranking der Benachteiligung bei einem vermuteten Migrationshintergrund auf. Während der fiktive Bewerber „Lukas Becker“ 67 Antworten auf 100 Bewerbungen erhalten hat, war die Zahl der Rückmeldung bei nicht Deutsch klingenden Namen wesentlich geringer. So hat „Ivan Smirnov“ (russisch) bei 100 Bewerbungen 56 Antworten erhalten, „Ariel Rubinstein“ (hebräisch) 54 und „Yusuf Kaya“ (türkisch) 52. Schlusslicht war „Habiba Mahmoud“ (arabisch) mit nur 36 Antworten. In der Befragung haben die Betriebe als Gründe für eine mögliche Benachteiligung Befürchtungen hinsichtlich Sprachbarrieren, kultureller Distanz und fehlenden Aufenthaltsgenehmigungen genannt und auf den befürchteten Mehraufwand im Umgang mit Behörden verwiesen. Weitere Informationen zur Studie finden Sie [hier](#). Außerdem finden Sie [hier](#) die vollständige Studie in englischer Sprache.

### Psychosozialer Versorgungsbericht Deutschland 2025: Geflüchtete mit Traumafolgestörungen

Die [Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer \(BAfF e.v.\)](#) hat einen neuen Versorgungsbericht für das Jahr 2023

veröffentlicht. In diesem Jahr konnten so viele traumatisierte Geflüchtete und Folterüberlebende wie noch nie versorgt werden. 96% der Betroffenen bleiben jedoch weiterhin außen vor. Der Bericht thematisiert außerdem Gewalterfahrungen an der polnisch-belarussischen EU-Außengrenze, deren Opfer in Deutschland Anlaufstellen bräuchten, wo sie medizinisch-psychologische Hilfe erhalten könnten. Sie können den Bericht [hier](#) herunterladen.

**Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Herrn Förderreuther richten: [J.Foerderreuther@landratsamt-heilbronn.de](mailto:J.Foerderreuther@landratsamt-heilbronn.de).**